

**Mitteilung der Projektleitung Bildungsverordnung
Berufsattest (EBA) Gesundheit und Soziales**

Die Leitung des Projekts *Bildungsverordnung Berufsattest EBA Gesundheit und Soziales* bedauert den verfrühten Alleingang des Kantons Aargau betreffend sein Pilotprojekt. Eine allgemeine Pilotphase auf der Basis von vollständigen und verbindlichen Grundlagen ist – wie Anfang November kommuniziert – auf 2011 geplant.

Die Projektleitung hat die Absicht des Kantons Aargau, bereits 2010 mit der Ausbildung zum Berufsattest zu starten, zur Kenntnis genommen und verweist darauf, dass der Weg des Berufsattests ein wichtiger Mosaikstein in der Gesundheitsversorgung der Schweiz darstellt, den Versorgungseingpass jedoch nicht vollständig zu beheben vermag. Sie bedauert den Entscheid einer vorzeitigen Einführung des neuen Berufes ohne gesicherte nationale Grundlagen. Die vorhandenen noch unvollständigen Arbeitsunterlagen des nationalen Projektes sollen in Absprache mit der Reformkommission dem kantonalen Projekt zur Verfügung gestellt werden. Das Vorgehen des Kantons Aargau bedingt, dass die Ausbildungsgrundlagen des kantonalen Projekts nach der Verabschiedung der Bildungsverordnung und des Bildungsplans angepasst werden müssen.

Eine allgemeine Pilotphase auf der Basis von vollständigen und verbindlichen Grundlagen ist – wie Anfang November kommuniziert – auf 2011 geplant. Interessierte Kantone haben die Möglichkeit in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Projekt einen vorgezogenen Start zu realisieren. In jedem Fall nehmen die Kantone ihre Versorgungsverantwortung im Gesundheitsbereich weiterhin wahr, indem sie die bestehende Pflegeassistenten-Ausbildung weiterführen und auf diese Weise einen nahtlosen Übergang zum Berufsattest Gesundheit und Soziales garantieren.